

**Masterstudiengang Filmmusik  
der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf"  
Potsdam-Babelsberg**

**Modulbeschreibungen**

Modul 1	Einführungen .....	5
Modul 2	Musik zu Projekten .....	7
Modul 3	Filmmusikeinsatz und -komposition 1 .....	10
Modul 4	Komposition 1 .....	12
Modul 5	Orchester 1 .....	14
Modul 6	Tongestaltung und Musikproduktion 1 .....	16
Modul 7	Medientheorie .....	18
Modul 8	Rechtliches und unternehmerisches Modul .....	20
Modul 9	Filmmusikeinsatz und -komposition 2 .....	22
Modul 10	Komposition 2 .....	24
Modul 11	Orchester 2 .....	26
Modul 12	Tongestaltung und Musikproduktion 2 .....	28
Modul 13	Masterarbeit und Verteidigung .....	30

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Alle Studiengänge / Interdisziplinär
<b>Modul:</b>	<b>Modul 1</b> <b>Einführungen</b> Grundlagenmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Einführungswochen</b> 3 SWS
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Komposition und Musikeinsatz
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	4 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 75 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	I. Semester
<b>Dauer:</b>	3 Wochen
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Zulassung zu Studium
<b>Kompetenzerwerb:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kenntnis der Fachrichtungen der Hochschule</li> <li>– Befähigung zur selbständigen Nutzung der Hochschulbibliothek / Mediathek</li> <li>– Grundlegendes Verständnis der an der Filmherstellung beteiligten Gewerke</li> <li>– Grundkenntnisse des Filmentstehungsprozesses</li> <li>– Erwerb einer ganzheitlichen Sicht auf künstlerische Arbeit</li> <li>– Befähigung zu selbständiger studentischer Projektarbeit und Eigeninitiative</li> <li>– Dialogfähigkeit in Bezug auf ästhetische Methoden, Haltungen und Ziele</li> <li>– Entwicklung eines kooperativen Arbeitsstils / Vermeidung von Hierarchiebildung</li> </ul>

<b>Studieninhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Kurzdarstellung der Fachrichtungen</li><li>– HFF-Ortsbegehung, Einführung in die Hochschulbibliothek/Mediathek und Gerätedemonstration</li><li>– Drehen eines Kurzfilms ohne fixierte arbeitsteilige Funktion</li></ul>
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Vorlesungen Übungen
<b>Prüfungsleistung/en:</b>	Präsentation Ln m.E.
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	-

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmmusik
<b>Modul:</b>	<b>Modul 2</b> <b>Musik zu Projekten</b> Projektmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Komposition und Produktion der Musik zu Projekten</b> 7 LP im 1. Semester 12 LP im 2. Semester 5 LP im 3. Semester 6 LP im 4. Semester  darin enthalten:  Betreuung Komposition/Konzeption (Einzelunterricht) gesamt 1,5 SWS im 1. bis 4. Semester  Betreuung Produktion (Einzelunterricht) 0,5 SWS im 1. bis 4. Semester
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Filmmusikkomposition
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	30 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 870 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	1. bis 4. Semester
<b>Dauer:</b>	4 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich, nach Vereinbarung
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Zulassung zu Studium
<b>Kompetenzerwerb:</b>	Die Ausbildung aller für die Tätigkeit als Filmmusikkomponist nötigen Fähigkeiten, insbesondere konzeptioneller, kompositorischer, produktionsbezogener und kommunikativer Art.

<p><b>Studieninhalte:</b></p>	<p>Die Erstellung von Filmmusik in der interdisziplinären Zusammenarbeit an Filmproduktionen der Hochschule ist ein zentraler Teil des Studiums. Sie geschieht in großem Maß selbstverantwortet, beratend betreut durch Einzelunterricht zu konzeptionellen, kompositorischen und produktionstechnischen Fragen.</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b></p>	<p>Einzelunterricht Eigenstudium</p>
<p><b>Prüfungsleistung/en:</b></p>	<p>Es sind insgesamt 30 LP durch Projekte zu leisten.</p> <p>Die entstehenden Kompositionen bzw. Produktionen werden entsprechend dem Arbeitsaufwand in Größenklassen eingestuft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „kleine Filmmusik“ mit 3 LP</li> <li>- „normale Filmmusik“ mit 7 LP</li> <li>- „große Filmmusik“ mit 10 LP</li> </ul> <p>Projekte mit unterschiedlichem Workload können sich also zur geforderten Gesamtpunktzahl summieren.</p> <p>Folgende Einschränkungen gelten für die Kombinierbarkeit der Projekte:</p> <p>Verpflichtend sind mindestens 10 LP aus der Arbeit an der Musik zu <b>Spielfilmen</b>. Einfließen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmmusiken zu narrativ-fiktionalen HFF-Filmen der BA- und MA- Studiengänge</li> <li>- durch den Studiengang Filmmusik betreute Kooperationen an Spielfilmen externer Herkunft</li> <li>- ggfs. autark erarbeitete neue Fassungen zu bereits existierenden Spielfilmen</li> </ul> <p>Verpflichtend sind weiterhin mindestens 7 LP aus der Arbeit an der Musik zu <b>Animationsfilmen</b>. Einfließen können hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmmusiken zu Animationsfilmen der Hochschule</li> <li>- durch den Studiengang Filmmusik betreute Kooperationen an Animationsfilmen externer Herkunft</li> <li>- ggfs. autark erarbeitete neue Fassungen zu bereits existierenden Animationsfilmen</li> </ul> <p>Die verbleibenden LP können neigungsabhängig aus einer Zusammenstellung folgender Möglichkeiten erbracht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weitere Spielfilm- und Animationsfilmmusiken</li> <li>- durch den Studiengang Filmmusik betreute Kooperationen an externen Projekten</li> <li>- ebenso Musik zu Dokumentarfilmen, Hörspielen, Theatermusik, Oper, Experimentalfilm, Werbefilme, nonlineare digitale Formen und andere.</li> </ul> <p>Am Ende jedes Semesters wird ein Gespräch angesetzt, bei dem der aktuelle Zwischenstand festgestellt wird, um ggfs. regulierend eingreifen zu können.</p>

	<p>Modulprüfung:</p> <p>Teil 1 Bewertung der im Lauf des Unterrichts entstandenen Kompositionen</p> <p>Teil 2 Ende des vierten Semesters: Präsentation und Verteidigung zweier im Modul entstandener Kompositionen/Produktionen</p>
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Teil 1 und Teil 2 im Verhältnis 1:1

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmmusik
<b>Modul:</b>	<b>Modul 3</b> <b>Filmmusikeinsatz und -komposition 1</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Filmmusikeinsatz und -komposition 1 (Vorlesung/Übung)</b> 3 SWS (4,5 LP) im 1. Semester 3 SWS (4 LP) im 2. Semester  <b>Workshop zur Filmmusik 1</b> 1 SWS (Workshop à 15 h, 1LP) im 2. Semester  <b>Exkursion 1</b> 1 SWS (0,5 LP) im 1. Semester
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Filmmusikkomposition
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	10 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	1. bis 2. Semester
<b>Dauer:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	Wöchentlich Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Zulassung zu Studium
<b>Kompetenzerwerb:</b>	- tief gehendes aktives Verständnis der Wirkungsweisen und Einsatzmöglichkeiten von Musik zu Film und anderen Medien - Kenntnis und Beherrschung für Filmmusik typischer Kompositionsmittel - entwickelter kritischer Standpunkt zu den möglichen ästhetischen Ansätzen

<p><b>Studieninhalte:</b></p>	<p><b>V/Ü Filmmusikeinsatz und -komposition 1</b>                  Während bei der kompositorischen Arbeit im Modul „Musik zu Projekten“ die individuell-künstlerische Konzeptfindung und die Anwendung und Weiterentwicklung des jeweiligen Personalstils im Vordergrund steht, richtet sich das Modul „Filmmusikeinsatz und -komposition“ auf eine systematische Annäherung an das Thema Filmmusik.                  Der branchenorientierte Blick auf Genres und das Erlernen erprobter Techniken und Stilstiken nimmt ebenso einen Raum ein wie die Beschäftigung mit aktuellen Tendenzen und ungewöhnlicheren ästhetischen Konzepten.</p> <p><b>Workshops zur Filmmusik 1</b>                  Gastveranstaltungen von Komponisten medienbezogener Musik unterschiedlicher Ausprägung oder von anderen Persönlichkeiten des Tätigkeitsfeldes (z.B. Musikredakteur u.ä.) ermöglichen es,                  - unterschiedliche Sicht- und Arbeitsweisen in Bezug auf Filmmusik (bzw. angewandte Musik) aus erster Hand kennenzulernen und zu diskutieren                  - auf aktuelle Tendenzen oder besonders relevante Produktionen speziell einzugehen</p> <p><b>Exkursion 1</b>                  Besuch von entsprechend relevanten Veranstaltungen, Kongressen, Tagungen oder Konzerten u.ä..</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b></p>	<p>Vorlesung                  Übung                  Eigenstudium                  Workshops                  Exkursion</p>
<p><b>Prüfungsleistung/en:</b></p>	<p>Leistungsnachweis „mit Erfolg“ für Workshop und Exkursion</p> <p>Bewertung der im Lauf des Unterrichts entstandenen Arbeitsaufträge</p>
<p><b>Berechnung der Modulnote:</b></p>	<p>(einteilige Prüfung)</p>

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmmusik
<b>Modul:</b>	<b>Modul 4</b> <b>Komposition 1</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Komposition/Arrangieren 1</b> <b>(Vorlesung/Übung):</b> 2 SWS (2 LP) im 1. Semester 2 SWS (2 LP) im 2. Semester  <b>Workshop zur populären Musik 1</b> 1 SWS (ein Workshop à 15h, 1 LP) im 1. Semester
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Komposition und Musikeinsatz
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	5 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	1. bis 2. Semester
<b>Dauer:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Zulassung zum Studium
<b>Kompetenzerwerb:</b>	Erweiterung des kompositorischen Könnens in unterschiedlichen Stilistiken, Weiterentwicklung des eigenen Personalstils

<p><b>Studieninhalte:</b></p>	<p><b>V/Ü Komposition/Arrangieren 1</b>                  Thematiken beispielsweise aus dem Bereich Kontrapunkt, Harmonielehre und Tonsatz werden flexibel entsprechend dem Stand und der Bedarfslage der Studenten vertieft. Arbeitsaufträge: Kompositionsübungen als Hausarbeiten.</p> <p><b>Workshop zur populären Musik 1</b>                  Als Kombination aus Gästen und dem HFF-Lehrkörper werden Thematiken wie Jazz/Pop-Harmonielehre und Arranging behandelt. Insbesondere wird auf aktuelle Strömungen sowie alternativ/experimentelle Ansätze eingegangen. Arbeitsaufträge: Kompositionsübungen als Hausarbeiten.</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b></p>	<p>Vorlesung                  Übung                  Eigenstudium                  Workshop</p>
<p><b>Prüfungsleistung/en:</b></p>	<p>Leistungsnachweis „mit Erfolg“ für Workshop</p> <p>Bewertung der entstandenen kompositorischen Übungen</p>
<p><b>Berechnung der Modulnote:</b></p>	<p>(einteilige Prüfung)</p>

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmmusik, Sound
<b>Modul:</b>	<b>Modul 5</b> <b>Orchester 1</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Instrumentenkunde/Instrumentation 1 (Vorlesung/Übung)</b> 2 SWS (3 LP) im 1. Semester 2 SWS (3 LP) im 2. Semester  <b>Orchesteraufnahmen 1 (Übung, Einzelunterricht)</b> 1 SWS (0,5 LP) im 1. Semester 1 SWS (0,5 LP) im 2. Semester
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Komposition und Musikeinsatz
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	7 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 120 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	1. bis 2. Semester
<b>Dauer:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Zulassung zu Studium
<b>Kompetenzerwerb:</b>	Erweiterung bzw. Entwicklung von Fähigkeiten bezüglich Instrumentation, Orchestrierung. Fähigkeit zur praktischen Durchführung von Aufnahmen mit dem Orchester (in der Funktion als Komponist/Produzent).

<p><b>Studieninhalte:</b></p>	<p><b>V/Ü Instrumentenkunde / Instrumentation I</b>                  Behandlung der Instrumente, ihrer Umfänge, Register, Spielpraktiken u.a.; Kopplungsmöglichkeiten, Techniken und Konzepte des Orchestersatzes unterschiedlicher Stilrichtungen, unter besonderer Berücksichtigung dezidierter Filmmusikstilistiken. Entsprechende Arbeitsaufträge.</p> <p><b>Ü/E Orchesteraufnahmen I</b>                  Vorbereitung des Notenmaterials und der Playbacks; Besuch und Durchführung von Aufnahmen mit dem Orchester in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit dem Studiengang Ton und dem Deutschen Filmorchester Babelsberg bzw. anderer Klangkörper. Betreuung durch Einzelunterricht.</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b></p>	<p>Vorlesung                  Übung                  Einzelunterricht                  Eigenstudium                  Übung</p>
<p><b>Prüfungsleistung/en:</b></p>	<p>Bewertung der entstandenen Kompositionen und Übungen.</p>
<p><b>Berechnung der Modulnote:</b></p>	<p>(einteilige Prüfung)</p>

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmmusik Sound, Cinematography u.a.
<b>Modul:</b>	<b>Modul 6</b> <b>Tongestaltung und Musikproduktion 1</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Tongestaltung und Musikproduktion 1 (Vorlesung/Übung)</b> 3 SWS (3 LP) im 1. Semester 3 SWS (3 LP) im 2. Semester  <b>Grundlagen der Medientechnologie (Vorlesung)</b> 2 SWS (1 LP) im 1. Semester
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Filmmusikkomposition
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	7 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 90 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	1. bis 2. Semester
<b>Dauer:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Zulassung zu Studium
<b>Kompetenzerwerb:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Entwicklung der Fähigkeit der Studierenden zu selbstständiger künstlerischer Arbeit im Tonstudio, sowie zur Kooperation mit Tonmeistern bzw. –Ingenieuren bei der Musikproduktion im Bereich audiovisueller Medien.</li> <li>- die Befähigung zur Herstellung musikalischer Layouts</li> <li>- die Befähigung zum kreativen Umgang mit verschiedenen Formen der Klangsynthese</li> <li>- Vertrautheit mit der Herstellung und Ästhetik computerbasierter musikalischer Stilstiken</li> <li>- Überblick über die Technik und Technologie der Film- und Fernsehherstellung.</li> </ul>

<p><b>Studieninhalte:</b></p>	<p><b>Vorlesung/Übung Tongestaltung und Musikproduktion I</b>                  Der große Bereich der relevanten Inhalte wird systematisch, jedoch aus praxisbezogener Perspektive gelehrt. Ständiges aktives Üben des Erlernten ist Bestandteil von Veranstaltung und Arbeitsaufträgen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die entsprechenden Bereiche der Tontechnik, -aufzeichnung, -bearbeitung und -mischung, Musik und Bild</li> <li>- Computerunterstützte Musikproduktion mit Sequenzer Teil I</li> <li>- Einführung in Formen der Klangsynthese</li> </ul> <p><b>Vorlesung Techn. Gestaltungsmittel der Filmherstellung</b>                  Den Studierenden soll in diesen Vorlesungen ein Überblick gegeben werden über die Technik und Technologie der Film- und Fernsehherstellung.</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b></p>	<p>Vorlesung                  Übung                  Eigenstudium                  Vorlesung</p>
<p><b>Prüfungsleistung/en:</b></p>	<p>Bewertung der entstandenen Arbeitsaufträge</p> <p>Leistungsnachweis „mit Erfolg“ für Vorlesung „Grundlagen der Medientechnologie“.</p>
<p><b>Berechnung der Modulnote:</b></p>	<p>(einteilige Prüfung)</p>

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Medienwissenschaft, Drehbuch/Dramaturgie
<b>Modul:</b>	<b>Modul 7 Medientheorie</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Grundlagen Film- und Mediengeschichte: Geschichte des Spielfilms (Vorlesung/Seminar)</b> 4 SWS (3 LP) im 1. Semester  <b>Lehrveranstaltung nach Wahl zu Medientheorie</b> 3 SWS (3 LP) im 2. Semester
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Entsprechende Prof. der Studiengänge Medienwissenschaft, Drehbuch/Dramaturgie
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 75 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	1. bis 2. Semester
<b>Dauer:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Zulassung zu Studium
<b>Kompetenzerwerb:</b>	- Überblick über filmgeschichtliche Strömungen und Kenntnis wichtiger Schlüsselwerke. - Erfahrung in wissenschaftlicher Beschäftigung mit filmbezogenen Themen - Vertiefter Einblick in ein selbstgewähltes Themengebiet der Film- bzw. Medienwissenschaft.

<p><b>Studieninhalte:</b></p>	<p><b>Grundlagen Film- und Mediengeschichte: Geschichte des Spielfilms</b>                  Historische Gestaltungs- und Wirkungsformen des Spielfilms von den Anfängen bis in die Gegenwart</p> <p><b>Lehrveranstaltung nach Wahl zu Medientheorie</b>                  aus den Bereichen Filmgeschichte, Medienwissenschaft, Wahrnehmungslehre, Dramaturgie u.a.</p> <p>Beispielsweise und empfehlenerweise können hier die folgenden Vorlesungen bzw. Seminare eingehen: „Einführung in die Dramaturgie fiktionaler Formen“, „Themenseminar Filmgeschichte“, „Geschichte des Fernsehens“ u.a.,</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b></p>	<p>Vorlesung                  Eigenstudium</p>
<p><b>Prüfungsleistung/en:</b></p>	<p>Geprüft wird entsprechend den Vorgaben der anbietenden Studiengänge</p>
<p><b>Berechnung der Modulnote:</b></p>	<p>Im Verhältnis der zu vergebenden LP</p>

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmmusik, andere.
<b>Modul:</b>	<b>Modul 8</b> <b>Rechtliches und unternehmerisches Modul</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Musikrechte/GEMA (Vorlesung)</b> 0,5 SWS (0,5 LP) im 2. Semester  <b>Musikproduktion (unternehmerisch; Vorlesung)</b> 0,5 SWS (0,5 LP) im 2. Semester  <b>Lehrveranstaltung nach Wahl zu Karriereplanung und Kommunikation</b> 1 SWS (1 LP) im 2. Semester
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Filmmusikkomposition
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	2 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 30 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	2. Semester
<b>Dauer:</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Zulassung zu Studium
<b>Kompetenzerwerb:</b>	- Kenntnis der nötigen musikrechtlichen und wirtschaftlichen Hintergründe der Tätigkeit eines Filmkomponisten bzw. Komponisten im Medienbereich. - Kenntnis von Strategien zu Akquise und Kommunikation u.ä.

<p><b>Studieninhalte:</b></p>	<p><b>Vorlesung Musikrechte / GEMA</b> Kompaktvorlesung durch einen Gast aus dem entsprechenden Bereich</p> <p><b>Vorlesung Musikproduktion (unternehmerisch)</b> Kompaktvorlesung durch einen Gast aus dem entsprechenden Bereich</p> <p><b>Wählbare Vorlesung oder Übung aus dem Themenbereich Karriereplanung, Kommunikation, Selbst-präsentation oder -organisation der HFF oder kooperierender Einrichtungen</b> Entsprechend individuellem Bedürfnis bzw. Neigung soll hier eine Veranstaltung mit entsprechendem Workload belegt werden. Wahlfreiheit zu den Stichpunkten: Karriereplanung, Kommunikation, Selbstpräsentation oder -organisation, wissenschaftliches Arbeiten, Fachenglisch nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b></p>	<p>Vorlesung Eigenstudium</p>
<p><b>Prüfungsleistung/en:</b></p>	<p>Drei Leistungsnachweise „mit Erfolg“ für die Vorlesungen  Modulabschlussklausur</p>
<p><b>Berechnung der Modulnote:</b></p>	<p>(einteilige Prüfung)</p>

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmmusik
<b>Modul:</b>	<b>Modul 9</b> <b>Filmmusikeinsatz und -komposition 2</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Filmmusikeinsatz und -komposition 2 (Vorlesung/Übung)</b> 3 SWS (2,5 LP) im 3. Semester 3 SWS (2,5 LP) im 4. Semester 3 SWS (2,5 LP) im 5. Semester 3 SWS (2 LP) im 6. Semester  <b>Workshop zur Filmmusik 2</b> 1 SWS (Workshop à 15 h, 1 LP) im 4. Semester  <b>Workshop zur Filmmusik 3</b> 1 SWS (Workshop à 15 h, 1 LP) im 5. Semester  <b>Exkursion 2</b> 1 SWS (0,5 LP) im 3. Semester
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Filmmusikkomposition
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	12 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 180 h Eigenstudium: 180 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	3. bis 6. Semester
<b>Dauer:</b>	4 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich, Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Absolviertes Modul „Filmmusikeinsatz und Komposition 1“
<b>Kompetenzerwerb:</b>	- weitere Vertiefung des Verständnisses der Wirkungsweisen und Einsatzmöglichkeiten von Musik zu Film und anderen Medien - umfassende Kenntnis und Beherrschung für Filmmusik typischer Kompositionsmittel - entwickelter kritischer Standpunkt zu möglichen ästhetischen Ansätzen

<p><b>Studieninhalte:</b></p>	<p><b>V/Ü Filmmusikeinsatz und -komposition 2</b>                  Fortsetzung der mit „Filmmusikeinsatz und –komposition 1“ begonnenen systematischen Annäherung an das Thema Filmmusik.                  Der branchenorientierte Blick auf Genres und das Erlernen erprobter Techniken und Stilstiken wird ebenso fortgesetzt wie die Beschäftigung mit aktuellen Tendenzen und ungewöhnlicheren ästhetischen Konzepten.</p> <p><b>Workshops zur Filmmusik 2 und 3</b>                  Fortsetzung der Gastveranstaltungen von Komponisten medienbezogener Musik unterschiedlicher Ausprägung oder von anderen Persönlichkeiten des Tätigkeitsfeldes (z.B. Musikredakteur u.ä.) ermöglichen es,                  - unterschiedliche Sicht- und Arbeitsweisen in Bezug auf Filmmusik (bzw. angewandte Musik) aus erster Hand kennenzulernen und zu diskutieren                  - auf aktuelle Tendenzen oder besonders relevante Produktionen speziell einzugehen</p> <p><b>Exkursion 2</b>                  Besuch von entsprechend relevanten Veranstaltungen, Kongressen, Tagungen oder Konzerten u.ä..</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b></p>	<p>Vorlesung                  Übung                  Eigenstudium                  Workshops                  Exkursion</p>
<p><b>Prüfungsleistung/en:</b></p>	<p>2 Leistungsnachweise „mit Erfolg“ für Workshops                  1 Leistungsnachweis „mit Erfolg“ für Exkursion</p> <p>Bewertung der im Lauf des Unterrichts entstandenen Arbeitsaufträge</p>
<p><b>Berechnung der Modulnote:</b></p>	<p>(einteilige Prüfung)</p>

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmmusik
<b>Modul:</b>	<b>Modul 10</b> <b>Komposition 2</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Komposition/Arrangieren 2 (Vorlesung/Übung)</b> 2 SWS (2 LP) im 3. Semester 2 SWS (2 LP) im 4. Semester  <b>Workshop zur populären Musik 2</b> 1 SWS (ein Workshop à 15h, 1 LP) im 3. Semester
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Komposition und Musikeinsatz
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	5 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	3. und 4. Semester
<b>Dauer:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Absolviertes Modul „Komposition 1“
<b>Kompetenzerwerb:</b>	weiter gehende Vertiefung des kompositorischen Könnens in unterschiedlichen Stilistiken, Weiterentwicklung des eigenen Personalstils
<b>Studieninhalte:</b>	<b>V/Ü Satztechnik / Kompositionstechnik 2</b> Thematiken aus dem Bereich Kontrapunkt, Harmonielehre, Tonsatz der abendländischen Konzertmusik bis zur Gegenwart werden flexibel entsprechend dem Stand und der Bedarfslage der Studenten vertieft. Arbeitsaufträge: Kompositionsübungen als

	<p>Hausarbeiten.</p> <p><b>Workshop zur populären Musik 2</b>                  Als Kombination aus Gästen und dem HFF-Lehrkörper werden Thematiken wie Jazz/Pop-Harmonielehre und Arranging behandelt. Insbesondere wird auf aktuelle Strömungen sowie alternativ/experimentelle Ansätze eingegangen. Arbeitsaufträge: Kompositionsübungen als Hausarbeiten.</p>
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	<p>Vorlesung                  Übung                  Eigenstudium                  Workshop</p>
<b>Prüfungsleistung/en:</b>	<p>Leistungsnachweis „mit Erfolg“ für Workshop</p> <p>Bewertung der entstandenen kompositorischen Übungen.</p>
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	<p>(einteilige Prüfung)</p>

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmmusik, Sound
<b>Modul:</b>	<b>Modul 11</b> <b>Orchester 2</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Orchestration/Instrumentation 2 (Vorlesung/Übung)</b> 2 SWS (2 LP) im 3. Semester 2 SWS (2 LP) im 4. Semester  <b>Orchesteraufnahmen 2 (Übung, Einzelunterricht)</b> 2 SWS (2LP) im 3. bis 6. Semester  <b>Workshop Dirigieren</b> 1 SWS (1 LP) im 5. Semester
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Komposition und Musikeinsatz
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	7 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 105 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	3. bis 6. Semester
<b>Dauer:</b>	4 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich Block Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Absolviertes Modul Orchester 1
<b>Kompetenzerwerb:</b>	Weiter gehende Vertiefung der Fähigkeiten Instrumentation, Orchestrierung. Sicherheit und Erfahrung im praktischen Umgang mit dem Orchester.
<b>Studieninhalte:</b>	<b>V/Ü Orchestration / Instrumentation 2</b> Behandlung fortgeschrittener Techniken und Konzepte des Or-

	<p>chestersatzes unterschiedlicher Stilrichtungen, unter besonderer Berücksichtigung dezidierter Filmmusikstilistiken. Entsprechende Arbeitsaufträge.</p> <p><b>Übung Orchesteraufnahmen 2</b> Besuch und Durchführung von Aufnahmen mit dem Orchester in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit dem Studiengang Ton und dem Deutschen Filmorchester Babelsberg bzw. anderer Klangkörper. Betreuung durch Einzelunterricht.</p> <p><b>Workshop Dirigieren</b> Vermittlung grundlegender Schlag- und Probentechnik im Gruppenunterricht</p>
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	<p>Vorlesung Übung Einzelunterricht Eigenstudium Übung</p>
<b>Prüfungsleistung/en:</b>	<p>Leistungsnachweis „mit Erfolg“ für Workshop Dirigieren</p> <p>Bewertung der entstandenen Kompositionen und Übungen.</p>
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	<p>(einteilige Prüfung)</p>

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmmusik, Sound
<b>Modul:</b>	<b>Modul 12</b> <b>Tongestaltung und Musikproduktion 2</b> Studienmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Tongestaltung und Musikproduktion 2 (Vorlesung/Übung)</b> 2 SWS (2 LP) im 3. Semester 2 SWS (2,5 LP) im 4. Semester  <b>Musik in der Kino- und TV-Mischung (Vorlesung)</b> 0,5 SWS (0,5 LP) im 4. Semester
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Filmmusikkomposition
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	5 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 67,5 Eigenstudium: 82,5 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	3. bis 4. Semester
<b>Dauer:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich, Block
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Absolviertes Modul Tongestaltung und Musikproduktion 1
<b>Kompetenzerwerb:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Moduls ist die weitere Entwicklung der Fähigkeit der Studierenden zu selbstständiger künstlerischer Arbeit im Tonstudio, sowie zur Kooperation mit Tonmeistern bzw. -Ingenieuren bei der Musikproduktion.</li> <li>- Der Unterricht vertieft die Befähigung, musikalische Projekte ton-, als auch aufnahme- und tonstudioteknisch eigenständig umsetzen und realisieren zu können.</li> <li>- die Befähigung zum kreativen Umgang mit verschiedenen Formen der Klangsynthese</li> <li>- Vertrautheit mit der Herstellung und Ästhetik computerbasierter musikalischer Stilstiken</li> <li>- Wissen um die Rolle und Spezifika der Filmmusik als Bestand-</li> </ul>

	teil der Tonspur in Film und anderen Medien
<b>Studieninhalte:</b>	<p><b>Vorlesung/Übung Tongestaltung und Musikproduktion 2</b>  Der große Bereich der relevanten Inhalte wird systematisch, jedoch aus praxisbezogener Perspektive gelehrt. Ständiges aktives Üben des Erlernten ist Bestandteil von Veranstaltung und Arbeitsaufträgen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterführende Lehre der entsprechenden Bereiche der Ton-technik, -aufzeichnung, -bearbeitung und -mischung, Musik und Bild</li> <li>- Computerunterstützte Musikproduktion mit Sequenzer Teil II</li> <li>- Fortgeschrittene Strategien der Klangsynthese</li> </ul> <p><b>Vorlesung Musik in der Kino- und TV-Mischung</b>  Technische und gestalterische Aspekte der Musik als Bestandteil der Tonspur in Film, TV und anderen Medien</p>
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	<p>Vorlesung  Übung  Eigenstudium  Vorlesung</p>
<b>Prüfungsleistung/en:</b>	<p>Leistungsnachweis „mit Erfolg“ für Vorlesung „Musik in der Kino- und TV-Mischung“</p> <p>Bewertung der entstandenen Arbeitsaufträge</p>
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	(einteilige Prüfung)

<b>Studiengang / Studiengänge:</b>	Filmmusik
<b>Modul:</b>	<b>Modul 13</b> <b>Masterarbeit</b> Abschlussmodul
<b>Lehrveranstaltung/en:</b>	<b>Betreuung Komposition und Konzeption für den künstlerisch-praktischen und den theoretisch-wissenschaftlichen Teil (Einzelunterricht)</b> 0,5 SWS  <b>Betreuung Produktion für den künstlerisch-praktischen Teil (Einzelunterricht)</b> 0,3 SWS
<b>Modulverantwortlicher:</b>	Prof. f. Filmmusikkomposition
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	20 LP
<b>Arbeitsaufwand:</b>	Präsenzzeit: 12 h Eigenstudium: 588 h
<b>Modultyp:</b>	Pflicht
<b>Semester:</b>	5. und 6. Semester
<b>Dauer:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes:</b>	jährlich
<b>Veranstaltungsturnus:</b>	wöchentlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Abschluss der Module 1 bis 8, 10 und 12
<b>Kompetenzerwerb:</b>	Die Masterarbeit soll zeigen, dass der Kandidat/die Kandidatin in der Lage ist, eine Film- bzw. angewandte Musik entsprechend den Zielen des Studiums selbständig zu komponieren und produzieren. Im theoretischen Teil soll die Fähigkeit zum konzeptionellen Diskurs, zur künstlerischen Reflexion und zur wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt werden. Die Verteidigung belegt die Fähigkeit zur persönlichen Präsentation und strukturierten Argumentation.

<b>Studieninhalte:</b>	Die Masterarbeit besteht aus <ul style="list-style-type: none"><li>- dem künstlerisch-praktischen Teil</li><li>- dem theoretisch-wissenschaftlichen Teil</li></ul> Näheres ist in der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Einzelunterricht Eigenstudium
<b>Prüfungsleistung/en:</b>	Bewertung <ul style="list-style-type: none"><li>- des künstlerisch-praktischen Teils der Masterarbeit</li><li>- des theoretisch-wissenschaftlichen Teils der Masterarbeit</li><li>- der mündlichen Verteidigung.</li></ul> Näheres ist in der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Entsprechend der Prüfungsordnung